

Bewertung des Vorkommens von TAK-Arten im Bereich des geplanten WP Hohenseefeld II

Bericht 2018

Auftragnehmer:



Auftraggeber:

Notus Energy Development GmbH & Co. KG

Gregor - Mendel - Str. 24a

14469 Potsdam

K&S – Büro für Freilandbiologie und Umweltgutachten

Bearbeiter:

Dipl.-Biol. Matthias Stoefer

Dipl.-Biol. Nadine von der Burg

K&S Berlin

Urbanstr. 67, 10967 Berlin

Tel.: 030 – 616 51 704

Fax: 030 – 616 58 331

Port.: 0163 - 306 1 306

vkelm@ks-umweltgutachten.de

K&S Brandenburg

Schumannstr. 2, 16341 Panketal

Tel.: 030 – 911 42 395

Fax: 030 – 911 42 386

Port.: 0170 - 97 58 310

mstoefer@ks-umweltgutachten.de

Zepernick, den 22.10.2018

INHALTSVERZEICHNIS

1	Veranlassung	3
2	Plangebiet / Betrachtungsraum	4
3	Datengrundlage	6
4	Bewertung TAK-Arten	7
5	Quellenverzeichnis	12

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1.	Lage des Plangebietes (rote Linie)	4
----------------	---	----------

KARTENVERZEICHNIS

Karte A.	Betrachtungsraum zum geplanten WP Hohenseefeld II sowie aktuelle Untersuchungsgebiete zu den benachbarten Plangebieten "WP Heinsdorf", "WP Illmersdorf-Rietdorf" und "WP Schlenzer".	5
Karte B.	Schutzbereiche der Rotmilan- und Kranichbrutplätze gemäß TAK (MLUL 2018a) im Umfeld der geplanten WP-Erweiterung Hohenseefeld II.	11

1 VERANLASSUNG

Die *Notus Energy Development GmbH & Co. KG* und die *unlimited energy GmbH* planen in Kooperation die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen als nördliche Erweiterung des Windparks Hohenseefeld. In diesem Zusammenhang wurden K&S UMWELTGUTACHTEN von der *Notus Energy Development GmbH & Co. KG energy GmbH* beauftragt, auf Grundlage der vorhandenen umfangreichen Untersuchungsergebnisse eine Bewertung der tatsächlichen und möglichen Vorkommen der TAK-Arten¹ vorzunehmen.

¹ Arten, für die das MLUL mit der Anlage 1 "Tierökologische Abstandskriterien" (TAK) (MLUL 2018a) des Windkrafterlasses (MUGV 2011) Schutz- und Restriktionsbereiche festgelegt hat.

2 PLANGEBIET / BETRACHTUNGSRAUM

Das Plangebiet für die Windparkerweiterung Hohenseefeld II befindet sich im Amt Dahme (Mark) (Land Brandenburg, Landkreis Teltow-Fläming), zwischen den Ortschaften Niebendorf-Heinsdorf im Norden und Hohenseefeld im Süden (Abb. 1, Karte A).

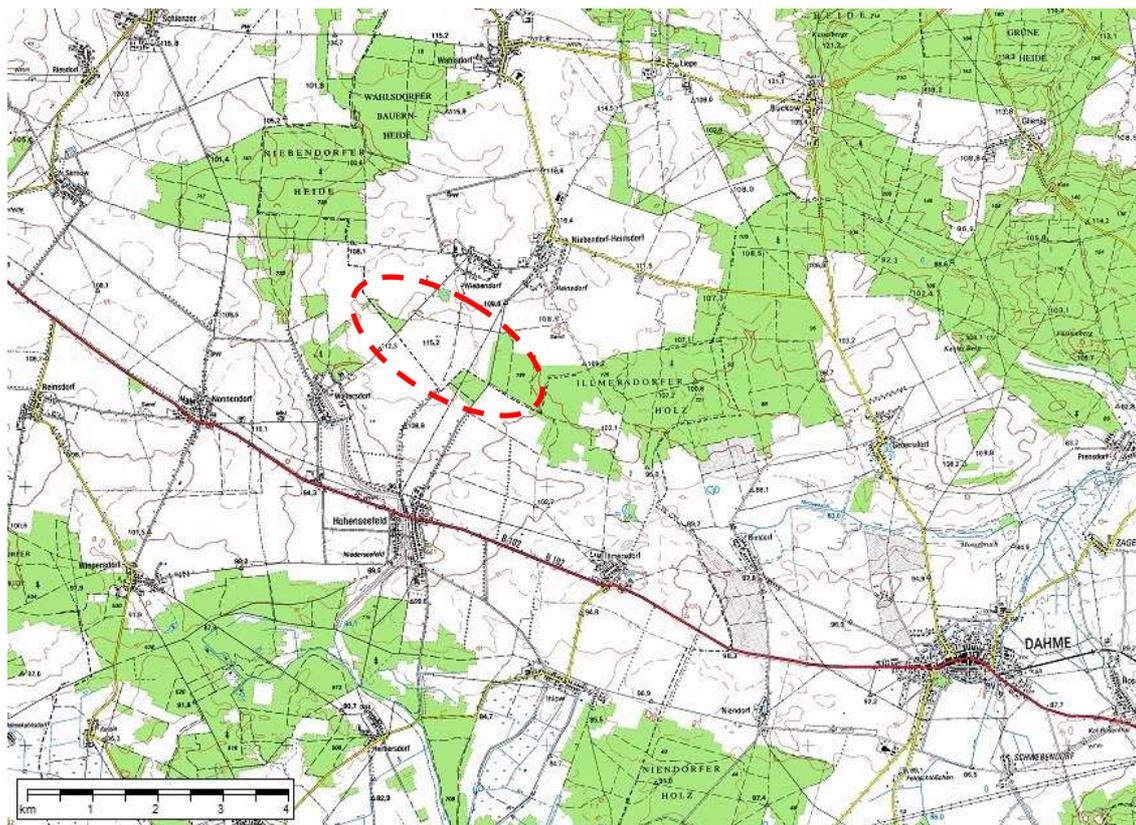
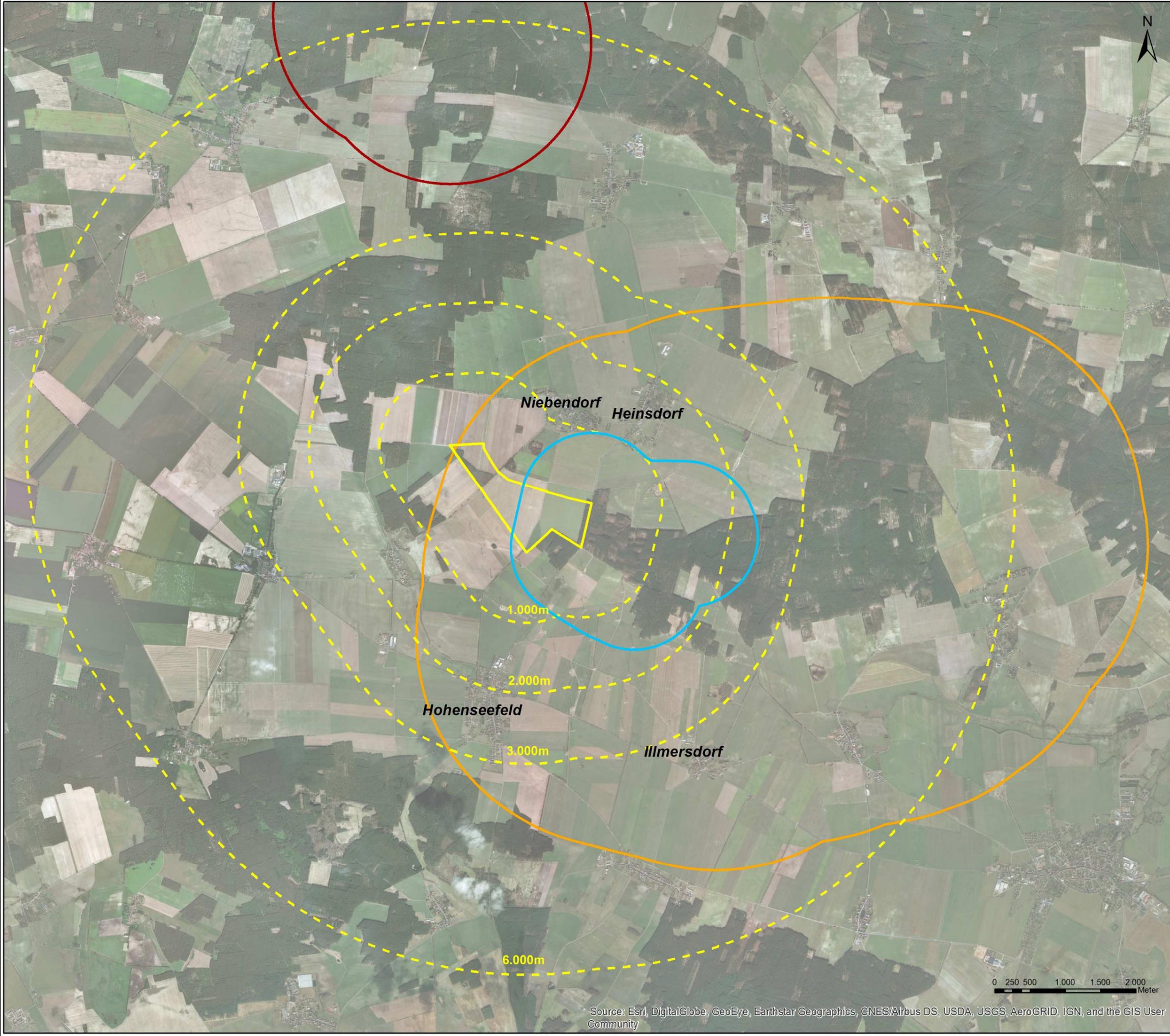


Abb. 1. Lage des Plangebietes (rote Linie)

Der Betrachtungsraum ergibt sich zum einen aus den in der Anlage 1 "Tierökologische Abstandskriterien" (TAK) (MLUL 2018a) des Windkrafteerlasses (MUGV 2011) genannten Schutz- und Restriktionsbereichen (Karte A). Zum anderen wird vorsorglich auch der "Leitfaden Rotmilan" (LFU 2018) berücksichtigt, auch wenn dieser derzeit in seiner Anwendung ausgesetzt ist².

² Die Anlagen 1 und 2 (Untersuchungskriterien) wurden gerade erst am 15.09.2018 aktualisiert (MLUL 2018a, 2018b). Der Rotmilan wurde in die TAK aufgenommen, mit einem Schutzbereich von 1.000 m. Daher ist gemäß Anlagen 2 (weiterhin) ein Untersuchungsradius von 1.000 m bzgl. des Rotmilans vorgegeben.



Betrachtungsraum/ Untersuchungsgebiet TAK*-Arten

WP Hohenseefeld II

Legende

- Betrachtungsraum**
- Plangebiet WP Hohenseefeld II
 - 1.000m-, 2.000m-, 3.000m- und 6.000m-Radius

- Untersuchungsgebiet (UG)**
- UG WP Heinsdorf (1.000m-Radius)
 - UG WP Schlenzer (2.000m-Radius)
 - UG WP Illmersdorf-Rietdorf (3.000m-Radius)

* TAK = Tierökologische Abstandskriterien (MLUL 2018a)

Maßstab: 1 : 51.000

Karte A

Auftraggeber:

Realisierung:



unlimited energy GmbH
Mittelstraße 5/5a
12529 Schönefeld

Matthias Stoefler
Schumannstr. 2
16341 Panketal

Datum: 2018/10/22

Lagesystem:
ETRS 1989 Brandenburg

Source: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AeroGRID, IGN, and the GIS User Community

3 DATENGRUNDLAGE

Seit 2011 werden im Rahmen der Planung des WP Hohenseefeld II (von der *unlimited energy GmbH* unter der Projektbezeichnung "WP Niebendorf-Heinsdorf") diverse ornithologische Erfassung und Untersuchungen durchgeführt. Durch parallele Planungen in den direkt östlich angrenzenden Plangebieten "Heinsdorf" und "Illmersdorf-Rietdorf" sowie dem nordwestlich gelegenen Plangebiet "Schlenzer" liegen avifaunistische Untersuchungen aus einem deutlich größerem Raum vor, als sich nur aus den Untersuchungsradien im Betrachtungsraum zum geplanten WP Hohenseefeld II ergeben hätten (Karte A) (K&S UMWELTGUTACHTEN 2013, 2015a, 2015b, 2016a, 2016b, 2016c, 2016d, 2017a, 2017b, 2017c, NOTUS ENERGY PLAN GMBH & Co KG 2011, 2015). Auch in der Saison 2018 wurden wieder zahlreiche Untersuchungen durchgeführt, deren Ergebnisse in diese Bewertung einfließen (K&S UMWELTGUTACHTEN 2018a, 2018b, 2018c, 2018d, 2018 i. Bearb., LANDSCHAFTSPLANUNG DR. REICHHOFF 2018).

Neben den verschiedenen Gutachten liegen dieser Bewertung auch die Informationen zu Grunde, die durch die Befragung der lokalen bzw. regionalen Artbetreuer zur Verfügung stehen. Eine aktuelle Datenabfrage beim LfU wurde bisher noch nicht beantwortet.

4 BEWERTUNG TAK-ARTEN

Art ³	Schutzbereich	Restriktionsbereich	Bewertung ⁴
Seeadler	3.000 m	6.000 m	<p>Schutzbereich: Die Erfassung des Seeadlers erfolgte vollständig im 3 km-Radius um das Plangebiet (PG) Hohenseefeld II. Zum einen erfolgte im Jahr 2017 eine gezielte Erfassung. Zum anderen wurden im Jahr 2018 für das Projekt Illmersdorf in sämtliche Waldflächen im Osten 3 km-Radius um das PG Hohenseefeld II eine Horstkartierung durchgeführt. Dabei und auch in allen anderen früheren Untersuchungen wurden keine Seeadlerhorste gefunden.</p> <p>Restriktionsbereich: Für den östlichen Teil des 6 km-Radius des PG Hohenseefeld II liegen aktuelle Untersuchungen zum PG Illmersdorf vor. Auch für einen Teilbereich des nordwestlichen 6 km-Radius gibt es durch die Untersuchungen für das PG Schlenzer aktuelle Informationen. In keinem der untersuchten Bereiche wurden Seeadlerhorste gefunden. Es liegen auch keine Hinweise oder Verdachtsfälle vor. Der nächste bekannte Seeadlerbrutplatz ist ca. 11,5 km vom PG Heinsdorf entfernt (eigene Untersuchungen, H. HEROLD mdl. Mitt.).</p>
Schreiadler	3.000 m	6.000 m	Ein Vorkommen des Schreiadlers kann ausgeschlossen werden. Das Plangebiet liegt deutlich außerhalb des aktuellen Verbreitungsgebietes der Art in Brandenburg (RYSILAVY et al. 2011, 2013, 2015, 2017).
Wanderfalke	1.000 m	-	Der 1.000 m-Radius des PG Hohenseefeld II wurde in den vergangenen Jahren mehrfach untersucht, letztmalig in diesem Jahr. Es wurden nie Brutplätze des Wanderfalkens gefunden. Es gab bisher auch noch keine "Verdachtsfälle". Der nächste bekannte Brutplatz ist rund 9 km entfernt (H. HEROLD mdl. Mitt.).
Schwarzstorch	3.000 m	6.000 m	<p>Schutzbereich: Die Erfassung des Schwarzstorches erfolgte nahezu vollständig im 3 km-Radius um das PG Hohenseefeld II. Letztmalig wurden im Jahr 2018 für die Projekte Hohenseefeld II und Illmersdorf im größten Teil der Waldflächen im 3 km-Radius um das PG Hohenseefeld II Horstkartierungen durchgeführt. Dabei und auch in allen anderen früheren Untersuchungen wurden keine Schwarzstorchhorste gefunden. Es gab auch nie Verdachtsfälle.</p> <p>Restriktionsbereich: Für den östlichen Teil des 6 km-Radius des PG Hohenseefeld II liegen durch aktuelle Untersuchungen zum PG Illmersdorf Informationen vor. Auch für einen Teilbereich des nördlichen 6 km-Radius gibt es durch die Untersuchungen für das PG Schlenzer aktuelle Informationen. In keinem der untersuchten Bereiche wurden</p>

³ Die Reihenfolge entspricht der Darstellung der TAK (MLUL 2018a).

⁴ Der Übersichtlichkeit bzw. Lesbarkeit halber wird in der Tabelle auf die wiederholte Nennung der zu Grunde liegenden Quellen bzgl. der Untersuchungen (s. Datengrundlage) verzichtet.

Art ³	Schutzbereich	Restriktionsbereich	Bewertung ⁴
			Schwarzstorchhorste gefunden. Es liegen auch keine Hinweise oder Verdachtsfälle vor. Für die Meßtischblätter 4045 und 4046 sind keine Vorkommen verzeichnet (RYS LAVY et. al 2011). Insgesamt liegt der Betrachtungsraum auch außerhalb der Verbreitungsgebiete des Schwarzstorches in Brandenburg (RYS LAVY et. al 2011, 2013, 2015, 2017). Da es im nahezu gesamten Betrachtungsraum auch an geeigneten Habitaten, sowohl hinsichtlich der typischen Brutwälder, als auch der Nahrungsflächen, fehlt, ist mit einem Vorkommen nicht zu rechnen. Lediglich die Waldflächen südwestlich von Hohenseefeld widersprechen nicht völlig den Ansprüchen der Art. Aber auch für diesen Bereich liegen keine Kenntnisse über mögliche Brutplätze vor. Selbst bei Vorkommen in diesem Bereich kann aber eine Beeinträchtigung des Restriktionsbereiches durch das Planvorhaben ausgeschlossen werden, da sich weder im Plangebiet und dessen näherem Umfeld, noch in den Bereichen nördlich davon potentielle Nahrungshabitate für den Schwarzstorch befinden.
Uhu	1.000 m	3.000 m	Letztmalig wurden im Jahr 2018 eine Erfassung des Uhus für das Projekt Illmersdorf in dessen 1 km-Radius durchgeführt. Alle für den Uhu potentiell relevanten Waldflächen das PG Hohenseefeld II und dessen 1.000 m-Radius liegen innerhalb des Untersuchungsgebietes. Der gefundene Brutplatz ⁵ war ca. 2.200 m von den geplanten WEA entfernt. Der Restriktionsbereich betrifft nur das Verbot von Gittermasten, was hier nicht vorgesehen ist.
Fischadler	1.000 m	4.000 m	Schutzbereich: Der 1.000 m-Radius des PG Hohenseefeld II wurde in den vergangenen Jahren mehrfach untersucht, letztmalig in diesem Jahr. Es wurden nie Brutplätze des Fischadlers gefunden. Es gab bisher auch noch keine "Verdachtsfälle". Restriktionsbereich: Letztmalig wurden im Jahr 2018 für die Projekte Hohenseefeld II und Illmersdorf in nahezu allen Waldflächen im 4 km-Radius um das PG Hohenseefeld II Horstkartierungen durchgeführt. Dabei und auch in allen anderen früheren Untersuchungen wurden keine Fischadlerhorste gefunden. Es gab auch nie Verdachtsfälle. Für die Meßtischblätter 4045 und 4046 sind keine Vorkommen verzeichnet (RYS LAVY et. al 2011). Trotz zahlreicher Untersuchungen in der Region gab und gibt es keinerlei Hinweise oder Nachweise für ein Vorkommen der Art im Betrachtungsraum. Aufgrund des Fehlens von geeigneten Nahrungshabitaten ist dies auch äußerst unwahrscheinlich.
Rohrweihe	500 m		Keine geeigneten Bruthabitate im Betrachtungsraum.

⁵ Der Horstbaum wurde Anfang April von Unbekannten illegal gefällt.

Art ³	Schutzbereich	Restriktionsbereich	Bewertung ⁴
Wiesenweihe	1.000 m		Trotz zahlreicher Untersuchungen in der Region gab und gibt es keinerlei Hinweise oder Nachweise für ein Vorkommen der Art im Betrachtungsraum. Das Gebiet liegt zudem außerhalb der ausgewiesenen "Wiesenweißen-Brutgebiete" (LUGV VSW 2013a)
Weißstorch	1.000 m	3.000 m	Letztmalig wurden im Jahr 2018 eine Horstkartierung bzgl. des Weißstorches im 3 km-Radius um das PG Hohenseefeld II durchgeführt. Weder bei diesen, noch bei einer der früheren Untersuchungen wurden jemals Weißstorchhorste im Betrachtungsraum gefunden.
Kranich	500 m		Keine geeigneten Bruthabitate im 500 m-Radius des Plangebietes. Der Rötppfuhl ist bereits seit mehreren Jahren ausgetrocknet und in seinem derzeitigen Zustand nicht als Bruthabitat geeignet. In allen vorliegenden Untersuchungen war immer der Werftpfuhl, welcher außerhalb des 500 m-Radius des Plangebietes bzw. deutlich außerhalb der nächstgelegenen geplanten WEA liegt (Karte B), ein Kranichbrutplatz.
Rohr- / Zwergdommel	1.000 m		Keine geeigneten Bruthabitate im Betrachtungsraum.
Rotmilan	1.000 m		Das Vorkommen des Rotmilans wurde in den letzten Jahren wiederholt untersucht. Letztmalig wurden im Jahr 2018 für das Projekte Hohenseefeld II eine Horstkartierung im 2 km-Radius durchgeführt. In diesem Bereich wurden aktuell zwei besetzte Horste gefunden (Karte B). Ein Horst befindet sich [REDACTED] der geplanten WEA 1. Der Horst war in diesem Jahr erstmals besetzt, wobei er schon seit dem Jahr 2016 als unbesetzter Kolkrabenhorst bekannt ist. Der zweite Brutplatz befindet sich [REDACTED] der geplanten WEA 6 und war auch schon im Jahr 2017 vom Rotmilan besetzt. Ein ehemaliger Brutplatz, [REDACTED] der geplanten WEA 6, war letztmalig im Jahr 2016 besetzt (ohne Bruterfolg). Unweit von diesem gibt es noch einen weiteren ehemaligen Brutplatz, der aber schon seit mindestens 2015 nicht mehr genutzt wurde und inzwischen schon weitgehend zerfallen ist. Drei andere ehemalige Brutplätze sind bereits seit mindestens 2015 nicht mehr vorhanden (Karte B). Damit befinden sich alle aktuellen und ehemaligen aber noch vorhandenen Brutplätze außerhalb des Schutzbereiches.
Brutkolonien	1.000 m		Der 1.000 m-Radius des PG Hohenseefeld II wurde in den vergangenen Jahren mehrfach untersucht, letztmalig in diesem Jahr. Es wurden nie Kolonien von Graureiher, Möwen oder Seeschwalben gefunden. Es gab bisher auch

Art ³	Schutzbereich	Restriktionsbereich	Bewertung ⁴
			noch keine "Verdachtsfälle". Für Möwen und Seeschwalben können Brutkolonien aufgrund des Fehlens von geeigneten Bruthabitaten auch ausgeschlossen werden. Für den Graureiher ist dies aufgrund des Fehlens von geeigneten Nahrungshabitaten auch äußerst unwahrscheinlich.
Wiesenbrütergebiete	Gebiete gemäß Karte		Keine Gebiete betroffen (LUGV VSW 2013b).
Birkhuhn	Gebiet gemäß Karte		Keine Vorkommen betroffen. Das Plangebiet liegt deutlich außerhalb des Verbreitungsgebietes der Art in Brandenburg (RYS LAVY et. al 2011, 2013, 2015, 2017) bzw. des ausgewiesenen "Birkhuhn-Vorkommensgebiet" (LUGV VSW 2011).
Auerhuhn	Gebiete gemäß Karte		Keine Vorkommen betroffen. Das Plangebiet liegt deutlich außerhalb des Verbreitungsgebietes der Arte in Brandenburg (RYS LAVY et. al 2011, 2013, 2015, 2017) bzw. des ausgewiesenen "Auerhuhn-Entwicklungsraumes" (LUGV VSW 2013c).
Großtrappe	3.000 m um Brutgebiet sowie die Wintereinstandsgebiete gemäß Karte	3.000 alle Wintereinstands- und sonstige regelmäßig frequentierte Zwischenrastgebiete sowie Freihaltung der Verbindungskorridore gemäß Karte	Keine Gebiete betroffen. Das Plangebiet liegt deutlich außerhalb des Verbreitungsgebietes der Art in Brandenburg (RYS LAVY et. al 2011, 2013, 2015, 2017) bzw. der ausgewiesenen Brut- und Wintereinstandsgebiete sowie Flugkorridore (LUGV VSW 2012).

Schutzradien Groß- & Greifvögel gem. TAK*

WP Hohenseefeld II

Legende

 Schutzradius gem. TAK*

Horst-/Nestnutzung

-  2018: besetzt
-  Horst zerfallend (mind. seit 2015 unbesetzt)
-  unbesetzt (letztmalig besetzt: 2016)
-  Horst nicht mehr vorhanden

Art mit Schutzradius

-  Kranich
Schutzradius: 500m
-  Rotmilan
Schutzradius: 1.000m

*TAK = Tierökologische Abstandskriterien (MLUL 2018a)

Windenergieanlage (WEA)

-  Standort WEA (geplant) im
WP Hohenseefeld II
-  Plangebiet WP Hohenseefeld II

Maßstab: 1 : 23.000

Karte B

Auftraggeber:

Notus Energy Development
GmbH & Co. KG
Parkstraße 1
14469 Potsdam

Datum: 2018/11/22

Realisierung:

 K&S Umweltgutachten

Matthias Stoefer
Schumannstr. 2
16341 Panketal

Lagesystem:
ETRS 1989 Brandenburg

5 QUELLENVERZEICHNIS

K&S UMWELTGUTACHTEN (2013): Erfassung und Bewertung der Avifauna im Bereich des geplanten Windparks Niebendorf-Heinsdorf - Endbericht – Gutachten im Auftrag der *unlimited energy GmbH*.

K&S UMWELTGUTACHTEN (2015a): Kontrolle der Rotmilanhorste in den geplanten Windparks Niebendorf-Heinsdorf und Illmersdorf-Rietdorf. - Unveröff. Gutachten im Auftrag der *unlimited energy GmbH*.

K&S UMWELTGUTACHTEN (2015b): Kontrolle der Baufelder im Rahmen der ökologischen Baubegleitung zum WP Wahlsdorf hinsichtlich einer möglichen Besiedlung durch Brutvögel. – Bericht im Auftrag der *ue-construction GmbH*.

K&S UMWELTGUTACHTEN (2016a): Erfassung der Greifvogelbrutplätze im Bereich der geplanten Windparkerweiterung Hohenseefeld II – Gutachten im Auftrag der *Notus Energy Development GmbH & Co. KG*.

K&S UMWELTGUTACHTEN (2016b): Erfassung des Kranichs im Bereich der geplanten Windparkerweiterung Hohenseefeld II – Gutachten im Auftrag der *Notus Energy Development GmbH & Co. KG*.

K&S UMWELTGUTACHTEN (2016c): Erfassung und Bewertung eines Uhuorkommens im Bereich der geplanten Windparkerweiterung Hohenseefeld II. - Gutachten im Auftrag der *unlimited energy GmbH* und der *Notus Energy Development GmbH & Co. KG*.

K&S UMWELTGUTACHTEN (2016d): Erfassung und Bewertung eines Uhuorkommens im Bereich des geplanten Windpark Illmersdorf-Rietdorf. - Gutachten im Auftrag der *ue-construction GmbH*.

K&S UMWELTGUTACHTEN (2017a): Erfassung und Bewertung der Brutvögel im Bereich des geplanten WP Heinsdorf. – Gutachten im Auftrag der *unlimited energy GmbH*.

K&S UMWELTGUTACHTEN (2017b): Erfassung und Bewertung der Avifauna im Bereich des geplanten WP Hohenseefeld II - Endbericht. – Gutachten im Auftrag der *Notus Energy Development GmbH & Co. KG*.

K&S UMWELTGUTACHTEN (2017c): Erfassung und Bewertung eines Uhuorkommens im Bereich des geplanten Windparks Illmersdorf-Rietdorf - Untersuchung 2017. – Gutachten im Auftrag der *unlimited energy GmbH*.

- K&S UMWELTGUTACHTEN (2018a):** Erfassung eines Uhu-vorkommens im Bereich des geplanten Windparks Illmersdorf-Rietdorf - Untersuchung 2018. – Gutachten im Auftrag der *unlimited energy GmbH*.
- K&S UMWELTGUTACHTEN (2018b):** Erfassung und Bewertung der Groß- und Greifvögel im Bereich der geplanten Windparkerweiterung Hohenseefeld II - Endbericht 2018. – Gutachten im Auftrag der *Notus Energy Development GmbH & Co. KG*.
- K&S UMWELTGUTACHTEN (2018c):** Erfassung und Bewertung der Eulen im Bereich des geplanten WP Illmersdorf - Endbericht 2018. – Gutachten im Auftrag der *unlimited energy GmbH*.
- K&S UMWELTGUTACHTEN (2018d):** Erfassung und Bewertung der Brutvögel im Bereich der geplanten WEA 5 im WP Schlenzer - Endbericht 2018. – Gutachten im Auftrag der *wpd onshore GmbH & Co. KG*.
- K&S UMWELTGUTACHTEN (i. Bearb.):** Erfassung und Bewertung der Brutvögel im Bereich der geplanten WEA 6 im WP Schlenzer - Endbericht 2018. – Gutachten im Auftrag der *wpd onshore GmbH & Co. KG*.
- LANDSCHAFTS-PLANUNG DR. REICHHOFF (2018):** Brutvogeluntersuchungen zum Vorhaben "Errichtung und Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Illmersdorf". – Gutachten im Auftrag der *UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG*.
- LFU (LANDESAMT FÜR UMWELT BRANDENBURG) (2018):** Leitfaden zum Umgang mit dem Rotmilan in immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zur Errichtung und zum Betrieb von Windenergieanlagen in Brandenburg, 26.02.2018.
- LUGV VSW (LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURGS, STAATLICHE VOGELSCHUTZWARTE) (2011):** Karte der Birkhuhn-Vorkommensgebiete in Brandenburg.
- LUGV VSW (LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURGS, STAATLICHE VOGELSCHUTZWARTE) (2012):** Karte der Einstandsgebiete und Flugkorridore der Großstrappe.
- LUGV VSW (LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURGS, STAATLICHE VOGELSCHUTZWARTE) (2013a):** Karte der Europäischen Vogelschutzgebiete und Wiesenweihen-Brutgebiete.

- LUGV VSW (LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURGS, STAATLICHE VOGELSCHUTZWARTE) (2013b):** Karte der Europäischen Vogelschutzgebiete und Wiesenbrütergebiete.
- LUGV VSW (LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURGS, STAATLICHE VOGELSCHUTZWARTE) (2013c):** Karte vom Auerhuhn-Entwicklungsraum inkl. Entwicklungsgebiete.
- MLUL (MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT) (2018a):** Tierökologische Abstandskriterien für die Errichtung von Windenergieanlagen in Brandenburg (TAK), Stand 15.09.2018, Anlage 1 des „Windkrafteerlasses“ (MUGV 2011).
- MLUL (MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT) (2018b):** Anforderungen an faunistische Untersuchungen im Rahmen von Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen im Land Brandenburg. - Anlage 2 zum Windkrafteerlass (MUGV 2011), Stand 15.09.2018.
- MUGV (MINISTERIUM FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURGS) (2011):** Beachtung naturschutzfachlicher Belange bei der Ausweisung von Windeignungsgebieten und bei der Genehmigung von Windenergieanlagen („Windkrafteerlass“ vom 01.01.2011).
- MUGV (MINISTERIUM FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ) (2012):** Tierökologische Abstandskriterien für die Errichtung von Windenergieanlagen in Brandenburg (TAK), Stand 15.10.2012., Anlage 1 des „Windkrafteerlasses“ (MUGV 2011).
- MUGV (MINISTERIUM FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ) (2013):** Anforderungen an faunistische Untersuchungen im Rahmen von Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen im Land Brandenburg. - Anlage 2 zum Windkrafteerlass (MUGV 2011), Stand August 2013.
- NOTUS ENERGY PLAN GMBH & Co KG (2011):** Untersuchungen zur Erfassung der Zug-, Rast- und Brutvögel im Windpark „Hohenseefeld II - Erweiterung“.
- NOTUS ENERGY PLAN GMBH & Co KG (2015):** Gutachterliche Stellungnahme zum Vorkommen des Rotmilans und anderer Greifvögel im Windpark Hohenseefeld II.
- RYSLAVY, T., MÄDLow, W. (2008):** Rote Liste und Liste der Brutvögel des Landes Brandenburg 2008. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 17 (4) (Beilage), 107 S.
- RYSLAVY, T., HAUPT, H., BESCHOW, R. (2011):** Die Brutvögel in Brandenburg und Berlin - Ergebnisse der ADEBAR-Kartierung 2005-2009. - OTIS 19 (Sonderheft, 448 S.

- RYSLAVY, T., THOMS, M., LITZKOW, B., STEIN, A. (2013):** Zur Bestandsituation ausgewählter Vogelarten in Brandenburg - Jahresbericht 2009 & 2010. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 22 (1): 4-32.
- RYSLAVY, T., LANGGEMACH, I., LITZKOW, B., STEIN, A. (2015):** Zur Bestandsituation ausgewählter Vogelarten in Brandenburg - Jahresbericht 2011 & 2012. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 24 (3): 4-32.
- RYSLAVY, T., LANGGEMACH, I., LITZKOW, B., MEYER, S., STEIN, A. (2017):** Zur Bestandsituation ausgewählter Vogelarten in Brandenburg - Jahresbericht 2013 - 2015. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 26 (3): 4-43.